



## Hindemith-Aufnahme des hr-Sinfonieorchesters erhält "Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik"

Hindemith-Aufnahme des hr-Sinfonieorchesters erhält "Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik" Die von Frank Peter Zimmermann, dem hr-Sinfonieorchester und Paavo Järvi zum Hindemith-Jahr 2013 vorgelegte Neuaufnahme des Violinkonzerts von Paul Hindemith auf dem Label BIS records ist mit dem Jahrespreis des "Preises der deutschen Schallplattenkritik" ausgezeichnet worden. Das Violinkonzert von Paul Hindemith konnte sich bislang noch keinen festen Platz im Repertoire der Geiger erobern. Umso mehr ist es zu begrüßen, dass Frank Peter Zimmermann das Werk seit Jahren immer wieder aufführt, so die Preis-Jury. "Jetzt hat er es mit dem Sinfonieorchester des Hessischen Rundfunks unter Leitung von Paavo Järvi sehr tonschön, tiefblickend und geigerisch höchst souverän eingespielt. Auch die Kopplung mit ausgewählten Werken aus dem Fundus der Kammermusik ist eine echte Horizonsweiterung und ein überzeugendes Plädoyer für Hindemith. So werden noch bestehende Vorurteile gegenüber seiner Musik geistreich und subtil widerlegt." Hindemiths Violinkonzert, das der von den Nazis verbotene Modernist 1939 im schweizerischen Exil geschrieben hat, zeigt den bedeutenden Vertreter der Neuen Sachlichkeit auf traditionelleren, lyrischen Wegen. Uraufgeführt wurde das Werk 1940 in Amsterdam. Es war dann Ende 1945 das hr-Sinfonieorchester, das das Hindemith'sche Werk im Rahmen seiner ersten Konzerte nach dem Krieg in Frankfurt in Deutscher Erstaufführung gespielt und via Radio deutschlandweit erstmals vorgestellt hat. Mit dem zur internationalen Geigerelite zählenden Frank Peter Zimmermann verbindet das hr-Sinfonieorchester schon seit Jahren eine sehr erfolgreiche künstlerische Zusammenarbeit. Neben dem Violinkonzert enthält die SACD-Produktion außerdem die vier Violinsonaten Hindemiths, die Frank Peter Zimmermann mit dem Pianisten Enrico Pace eingespielt hat. Wegen ihres Engagements für das Werk Hindemiths wurden Frank Peter Zimmermann 2010 und Paavo Järvi im Jahre 2012 bereits mit dem Paul-Hindemith-Preis der Stadt Hanau ausgezeichnet. Isabel Schad (069) 155-6823 isabel.schad@hr.de

### Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

### Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.